Individualisierung des Lehrverhaltenstrainings

unter Berücksichtigung differentieller Aspekte

		Seite
1.	Problembereich und Fragestellung der Untersuchung	1
2.	Lehrverhaltenstraining	7
2.1	Grundzüge von Verhaltenstraining	7
2.2	Microteaching	8
2.2.1	Weiterentwicklung	11
2.3	Individuelle Bedingungsfaktoren	15
2.4	Wahl einer grundlegenden Trainingskonzeption	17
2.5	Zusammenfassung	19
3.	Persönlichkeitstheorie nach WITKIN: Kognitiver Stil und das Konstrukt Feldabhängigkeit/Feldunabhängigkeit	20
3.1	Entwicklungsphasen der Theorie	20
3.1.1	Psychologische Differenzierung	29
3.1.2	Theoretische Weiterentwicklungen	32
3.2	Geschlechterunterschiede	35
3.3	Pädagogische Relevanz	36
3.3.1	Einsatz von Mediatoren bei Lernprozessen	37
3.3.2	Lernen und Rückmeldung	40
3.4	Zusammenfassung	41
3.5	Kritik an der Theorie WITKINs und Diskussion der kritischen Ansätze	45
3.5.1	Neue Rahmentheorie der Feldabhängigkeitstests (SCHULTE)	53
3.5.2	Kritische Analyse der Rahmentheorie SCHULTEs	57
3.5.3	Diskussion der empirischen Überprüfung ..	59
3.5.4	Zusammenfassung	60
3.6	Konstrukt kognitiver Stil	64
3.6.1	Geltungsbereich des Konstruktes	64

		Seite
3.6.2	Kognitiver Stil und sprachliche Aufgaben..	68
3.6.3	Feldabhängigkeit/Feldunabhängigkeit und Lesefähigkeiten	72
3.6.4	Zusammenfassung	78
3.7	Konstrukt Feldabhängigkeit/Feldunabhängigkeit im Rahmen kognitionspsychologischer Konzepte	80
3.7.1	Konzeptlernen und Informationsverarbeitung	81
3.7.2	Differentielle Effekte und Gedächtniskapazität	83
3.7.3	Zusammenfassung	86
3.8	Kognitiver Stil und Instruktionspsychologie	88
3.8.1	Effektivität von Studientechniken	88
3.8.2	Relevante Untersuchungen	88
3.8.3	Zusammenfassung und Schlußfolgerungen	94
3.8.4	Instruktionsdesign	97
3.8.4.1	Schlußfolgerungen	107
3.8.4.2	Zusammenfassung	109
3.9	Psychologische Differenzierung und soziale Orientierung	110
3.9.1	Interindividuelle Differenzen gegenüber sozialer Beeinflussung	112
3.9.2	Kognitiver Stil und Sozialverhalten	115
3.9.3	Zusammenfassung	119
4.	Microteaching - Kognitive Leistungsanforderungen und soziale Orientierung	122
4.1	Unsicherheit auslösende Bedingungen beim Microteaching	123
4.1.1	Komplexität von Leistungsanforderungen ...	123
4.1.2	Angemessenheit von Arbeitsstrategien	125
4.1.3	Angemessenheit von Arbeitsergebnissen	126
4.2	Informationssuche und soziale Kontaktaufnahme	127
4.3	Sozial-emotionale Bedingungen beim Microteaching	129

		Seite
4.4	Zusammenfassung und Schlußfolgerungen	131
5.	Kriteriumsvariablen	134
6.	Generelle Untersuchungsannahmen	147
6.1	Treatments der Untersuchung	151
6.2	Spezielle Hypothesen	152
6.3	Lernzuwachs	155
7.	Vorstudien	156
7.1	Konstruktion einer Skala zur Erfassung des kognitiven Niveaus von Lehrerimpulsen	156
7.1.1	Theoretischer Bezugsrahmen	156
7.1.2	Entwicklung des Meßinstrumentes	161
7.1.3	Kriterien zur Analyse von Impulsen und Entwicklung eines Analyseschemas	165
7.1.4	Darstellung der Skala	173
7.1.5	Operationalisierung von Niveaustufen	176
7.1.6	Übertragbarkeit der Skala auf Impulse mit der Impulsqualität "Indirektheit - Direktheit"	183
7.2	Zusammenfassung	188
8.	Empirischer Teil	191
8.1	Versuchsplan	191
8.1.1	Untersuchungszeitraum	194
8.2	Trainingskonzeption	196
8.3	Rahmenbedingungen	198
8.4	Einführung in das Training	199
8.5	Fundamentale Trainingsphasen	200
8.5.1	Informationsphase	200
8.5.2	Diskriminations- und Entscheidungstraining	202
8.5.3	Handlungstraining	207
8.5.3.1	Organisatorischer Ablauf	207
8.5.3.2	Vorbereitung	208
8.5.3.3	Microteaching-Sequenz	210
8.6	Experimentelle Bedingungen	211

		Seite
8.6.1	Gruppentraining	212
8.6.2	Einzeltraining	213
8.6.3	Instruktionsdesign - Modellfilm	216
8.6.3.1	Wahl des Modellfilms	216
8.6.3.2	Konstruktion des strukturierten Modellfilms	217
8.6.3.2.1	Film-Technik	220
8.6.3.3	Unstrukturierter Modellfilm	221
8.6.3.4	Modellernen	222
8.7	Versuchspersonen	223
8.7.1	Selektion der Stichproben	226
8.7.1.1	Group Embedded Figures Test (GEFT)	226
8.7.2	Stichprobenbildung	229
8.7.3	Kontrolle weiterer Persönlichkeitsvariablen	233
8.8	Vor- und Nachversuche	236
8.8.1	Organisation und zeitlicher Ablauf	236
8.8.2	Lehrinhalt und Gesprächsphasen	240
8.8.3	Inhalte und Ablauf der Vorbereitung	243
8.9	Statistische Verfahren zur Überprüfung der Untersuchungsannahmen	243
9.	Ergebnisse und Interpretation	246
9.1	Qualitative Datenanalyse	246
9.1.1	Erste Auswertungsphase	247
9.1.2	Zweite Auswertungsphase	250
9.2	Statistische Auswertung	255
9.2.1	Kriteriumsvariablen Paraphrasieren/Weiterführen von Schülergedanken und Lehrerecho	255
9.2.1.1	Aufgreifen als Paraphrasieren/Weiterführen	261
9.2.1.2	Aufgreifen als Lehrerecho	263
9.2.2	Kriteriumsvariable Indirekte Impulse	265
9.2.3	Kriteriumsvariable Impulse auf höherem Denkniveau	270
9.2.3.1	Subkriteriumsvariable Impulse auf höherem Denkniveau bei der Lehrtätigkeit Problematisieren	272

Seite

9.2.3.2 Subkriteriumsvariable Impulse auf höherem Denkniveau bei der Lehrtätigkeit Akzentuieren 275
9.2.3.3 Subkriteriumsvariable Impulse auf höherem Denkniveau bei der Lehrtätigkeit Fundieren (lassen) 280
9.2.3.4 Subkriteriumsvariable Impulse auf höherem Denkniveau bei der Lehrtätigkeit Erklären (lassen) 282
9.2.3.5 Subkriteriumsvariable Impulse auf höherem Denkniveau bei der Lehrtätigkeit Folgern (lassen) 286
9.2.3.6 Subkriteriumsvariable Impulse auf höherem Denkniveau bei der Lehrtätigkeit Bewerten (lassen) 290
9.2.4 Kriteriumsvariablen Impulshäufung mit Wechsel der Impulsqualität innerhalb einer Impulssequenz oder Impulseinheit 291
9.2.5 Kriteriumsvariablen Impulshäufung auf konstantem, ansteigendem oder abfallendem Denkniveau 296

10. Nebenuntersuchungen 302
10.1 Kontrolle weiterer Persönlichkeitsvariablen 302
10.2 Intelligenz 302
10.3 Motivationaler Faktor Angst 308
10.4 Autoritäre Einstellungen 309
10.5 Isolierung von Treatments 310

11. Zusammenfassung 313
11.1 Zusammenfassende Interpretation der Ergebnisse 318
11.2 Schlußfolgerungen 323

12. Literaturverzeichnis 328

Seite

Anhang 341

I: Fragetypen auf der Grundlage der Taxonomie von B.S. BLOOM .....

II: Group Embedded Figures Test - Anweisung zur Testdurchführung und zwei Aufgaben-Beispiele .....

III: Skala zur sozialen Wünschbarkeit (SDS-E) .....

IV: Skala zur Erfassung autoritärer Einstellungen von Lehrern zu Schülern im Unterricht .....